

CURRICULUM VITAE

PERSÖNLICHE DATEN

Geboren: am 08. 06. 1967 in Hard/Vorarlberg
Stand: verheiratet
Kinder: Sarah Juliane und Sophia Luise
geb. 29.12.03
Nationalität: Österreich

AUSBILDUNG

1985 -1992 Psychologiestudium an der Universität in Wien
19.11.1992 Sponson zur Magistra der Philosophie
1992 -1999 Doktoratstudium aus Psychologie
13.04.1999 Promotion zur Doktorin der Naturwissenschaften mit Auszeichnung
2011 - 2014 zweijähriges Aufbaustudium zum „Master of Medical Education“
Universität Heidelberg
27.03.2014 Verleihung des akademischen Titels Master of Medical Education
(MME), Universität Heidelberg, Abschluss mit Gesamtnote „sehr gut“
Preis für beste Masterarbeit des Jahrganges 2014 (dotiert mit 18.000
Euro)

Zusatzqualifikationen

Klinisch/psychotherapeutisch

1988-1997 Ausbildung zur Psychotherapeutin bei der Gesellschaft für
Logotherapie und Existenzanalyse (GLE) in Wien
10/1995 Eintragung als Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin in
die Liste des Bundesministeriums für Gesundheit und
Konsumentenschutz
06/1997 Eintragung als Psychotherapeutin mit der Zusatzbezeichnung
Logotherapie und Existenzanalyse
1998 Eintragung in die SupervisorInnenliste des
Österreichischen Berufsverbandes für
Psychotherapeuten
2007-2008 zweijährige Fortbildung in Hypnotherapie
Milton Erickson Gesellschaft in Wien

didaktisch

2002 Problemorientiertes Lernen - zertifizierte POL Lehrende
2007 Ärztliche Gesprächsführung I – Skills Line
2008 Alternative Lehr- und Lernformen,
Workshop für Lehrende des Block 6
2010 Trainieren von Schauspielpatientinnen für den Einsatz in
Lehrveranstaltungen
2010, 2011 Lernen mit SchauspielpatientInnen: ÄrztInnen-
PatientInnen-Kommunikation in der Lehre

BERUFLICHER WERDEGANG

- ab 1992 Psychotherapeutische Praxis
- 11/93-12/95 Psychologische Beratung von Einzelpersonen und Gruppen als freie Mitarbeiterin des Institutes für Ehe und Familie
- 6/95-6/97 Berufsförderungsinstitut (BFI), Seminare im Bereich Führungskräfte training, Supervision
- 7/95-12/95 Akademikertraining bei der Österreichischen Gesellschaft für Psychoonkologie
- 01/96-2000 Universitätsklinik für Innere Med. I; Abteilung Onkologie, AKH Wien, Stationspsychologin und -psychotherapeutin, 20 Wochenstunden
- ab 03/96 Lehrbeauftragte der medizinischen Fakultät der Universität Wien
- ab 09/96 Vertragsassistentin am Institut für medizinische Psychologie; Center for Public Health, Medizinische Fakultät der Universität Wien; 20 Wochenstunden; ab 08/2003 Mutterschutz und Karenz bis 31.12. 2006; 2006: Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis an der medizinischen Universität Wien m Ausmaß von 20 Wochenstunden
- ab 2001 Lehrbeauftragte des Berufsverbandes österreichischer PsychologInnen in Wien im Rahmen der Fachausbildung zum klinischen und Gesundheitspsychologen
- ab 2001 Lehrbeauftragte des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik in Wien
- 04/05 - 04/06 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Arbeitsgruppe Psychoonkologie der Universitätsklinik für Innere Medizin I, AKH Wien
- 2006- 2012 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung für Palliativmedizin an der Universitätsklinik für Inner Medizin I, AKH Wien
- ab 2011 Lehrbeauftragte beim Masterstudienlehrgang Palliativ Care des PallMed in Kooperation mit der Universität Salzburg
- ab 2014 Lehrbeauftragte der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- ab 2014 Dozentin beim Masterstudienlehrgang zum Master of medical education an der Universität Heidelberg
- ab 2014 Lehrende beim Palliativlehrgang für ÄrztInnen der österreichischen Gesellschaft für Palliativmedizin, Verantwortliche für das Kommunikationstraining

- ab WS 95/96 Universität Wien, Medizinische Fakultät; Institut für
medizinische Psychologie
SE: „Psychologische Betreuung onkologischer
Patienten“; 4st., Wahlfach für MedizinerInnen
(bis SS 96 gem. mit Frischenschlager O., 2 st.)
(ab WS 97/98 zweisemestrig)
- ab SS 97 SE: Medizinische Psychologie, 1st; Pflichtseminar für
MedizinerInnen (2 SE pro Semester)
- ab WS 96/97 Interdisziplinäres Seminar Onkologie; Psychoonkologie
Universitätsklinik für Innere Medizin I, gem. mit
Universitätsklinik für Strahlentherapie und
Universitätsklinik für Chirurgie
gem. mit Janda, Biener, Weinländer
- ab WS 99/00 SE: Supervision für MedizinstudentInnen mit Famulaturerfahrung
- ab WS 2001 Vorlesung: Gesprächsführung und Kommunikation
Seminar: Gesprächsführung
Seminar: Ethik in der Medizin Block 1
- ab WS 2001 POL: Problemorientiertes Lernen
Ärztliche Gesprächsführung A und B
- WS 2002 Vorlesung: Psychoonkologie Block 8
Seminar: Psychoonkologie
- ab SS 2007 Vorlesung: Lebensqualität und Psyche, Block 6
- ab WS 2009 Wahlfach: „Gespräche über Sterben und Tod“
Gemeinsam mit Univ. Klinik für Innere Medizin 1 und
Univ. Klinik für Strahlentherapie
- ab WS 2010-2013 Vorlesung: Burn-out, Block 21
Vorlesung und Journal Club im Rahmen des PHD- Programm: Mental
health and behavioural medicine
- ab WS 2013 Neukonzeption des Kleingruppenunterrichtes in Gesprächsführung im
Im Block 1
- ab SS 2013 Koordination des Lernelementes ÄGF B
- ab SS 2014 Stationsverantwortliche für die ÄGF B Station beim OSCE am Ende
4 ten Studienjahres
- ab SS 2014 Moduldozentin beim Masterstudienlehrgang zum Master of medical
education“ an der Universität Heidelberg
- ab SS 2014 Curriculumsentwicklung, Konzeption von Lehre, Implementierung und
Abhaltung des Unterrichtes des
Kommunikationscurriculums an der Veterinärmedizinischen
Universität In Wien
- ab SS 2014 Beraterin der Lehrgangsleitung des Lehrganges Palliativ Care der

Österreichischen Palliativgesellschaft. Konzeption, Implementierung, Dozentenqualifikation, Schauspielertraining und Abhaltung des Kommunikationstrainings mit SchauspielpatientInnen

ab SS 2015 Universitätslehrgang für Gender Medicine, Medizinischen Universität Wien, Referentin

Zertifikatprogramm Medizinische Lehre an der Medizinischen Universität Wien MLW

2011- Kommunikative Kompetenzen an der MedUniWien lehren: zweitägige Fortbildungsveranstaltung für Lehrende der Kommunikationscurricula an der MUW (Konzeption, Implementierung, Durchführung)

2012 Qualifizierungsprogramm an der Medizinischen Universität Wien (MLW), Medical Education: Vortragende

weitere Lehrtätigkeit

Diverse Vorlesungen/Seminare im Rahmen University meets public

Lehrbeauftragte des Berufsverbandes österreichischer PsychologInnen in Wien im Rahmen der Fachausbildung zum klinischen und Gesundheitspsychologen

Lehrbeauftragte des Österreichischen Arbeitskreises für Gruppentherapie und Gruppendynamik in Wien

Lehrbeauftragte der Kardinal König Akademie in Wien
Lehrbeauftragte der PALMED im Rahmen des Masterstudienganges Palliativmedizin

Diverse Fortbildungen für ÄrztInnen und Pflegepersonal zu den Themen Psychoonkologie und ÄrztInnen- PatientInnen-Kommunikation

Vortragende bei der Cancer school des Comprehensive cancer centers an der MedUniWien

Diverse Seminare und Vorträge zu den Themen medical education, Kommunikation und Psychoonkologie